

AntragstellerIn:

StuRa-Präsidium

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
in Kapitel 2 der Geschäftsordnung des Studierendenrates einen neuen § 9 Sondervotum mit folgendem Wortlaut einzufügen:
„(1) Jedes Mitglied des Studierendenrates kann seinen Standpunkt in einem Sondervotum schriftlich darlegen. Das Sondervotum wird dann vor der Abstimmung verlesen. Die Absicht muss dem Präsidium bereits vor der Abstimmung über den entsprechenden Antrag erklärt werden. Andere Mitglieder können sich dem Sondervotum anschließen.
(2) Das Sondervotum ist dem Präsidium bis spätestens 14 Stunden nach der Sitzung zuzuleiten und wird mit der Niederschrift versandt.“
Die Nummerierung der aktuellen §§ 9 ff ändert sich dementsprechend.

Begründung:

Bis jetzt sind Sondervoten nicht explizit in der Geschäftsordnung vorgesehen. Der Wunsch, ein Sondervotum abzugeben kam bereits vor, deshalb kann man die Möglichkeit bei Interesse in die Geschäftsordnung aufnehmen.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).